



Informationen und Tipps zur Präsentation der Ausstellung

„Naturereignis Hochwasser“

Eine Wanderausstellung über Hochwasser in
Deutschland – Natürlich, dramatisch, notwendig ?



Biosphärenreservat
Mittelelbe



Eigentümer

Die Wanderausstellung „Naturereignis Hochwasser“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Allianz Umweltstiftung und der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe.

Hintergrundinformationen

Die Ausstellung leistet einen Beitrag zur Versachlichung der meist emotional geführten Diskussionen zum Hochwasser. Die Menschen sollen über die Entstehung von Hochwasser, deren Folgen und Verminderung von Schäden informiert werden. Anlässe wie das Hochwasser 1997 an der Oder, 2002 an der Elbe und 2005 im Alpenvorland führten zur ersten Erarbeitung der Ausstellung, die nun mit dem Hochwasser 2013 an Elbe, deren Nebenflüsse und Donau zur Überarbeitung und Aktualisierung der Ausstellung führten. Zusätzlich wurde die Ausstellung auf ein leichtes Trägersystem gebracht. Die Gestaltung der Ausstellung erfolgte durch die Agentur für integrierte Kommunikation GmbH & Co. KG, Ö-Konzept, Halle. Die erste Erarbeitung der Ausstellung finanzierte in Höhe von 45.000 € die Allianz Umweltstiftung gemeinsam mit der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, die Überarbeitung wurde durch die Allianz Umweltstiftung und der Biosphärenreservatsverwaltung in Höhe von 8.000 € übernommen.

Bisherige Ausleihstationen:

Umweltbundesamt Dessau (Eröffnung am 16.10.2006), Stadt Osnabrück, Otterzentrum Hankensbüttel, Landtag Land Sachsen-Anhalt, CDU im Landkreis Bitterfeld, Umwelt + Energie Messe in Stendal, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft in Magdeburg, Stadt Köln, Elbschloss Bleckede des Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, Heimatverein Breitenhagen, Naturpark & Biosphärenreservat Rhön e.V., Stadt Nienburg/Weser, Stadt Havelberg, Stadt Dessau-Roßlau in der Wasserburg in Roßlau, Stadt Tangermünde, Förderverein Burg Klöden, Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Saupark, Stadt Köln, Gemeinde Rieseby, Stadt Zittau, Caritasverband Prettin, Rosa-Luxemburg-Stiftung Magdeburg, Infohaus Isarmündung Moos.

Ausstellungsmaterial und Platzbedarf

Die Ausstellung besteht insgesamt aus 31 Rollups a 100 x 200 x 20 cm (Breite x Höhe x Tiefe), die wie üblich aus der Kassette hochgezogen und eingehängt werden.

Die Ausstellung gliedert sich in vier Themengebiete:

- das Naturereignis Hochwasser (6 Rollups),
- die Ursachen von Hochwasser (6 Rollups),
- der Hochwasserschutz (7 Rollups),
- Beispiele der verheerenden Hochwasser von 1997 bis 2013 (10 Rollups)

Auf zwei Einführungs-Rollups wird die Ausstellung eröffnet.

Die Ausstellung ist ausschließlich für die Innenpräsentation geeignet. Der Platzbedarf richtet sich nach der Aufstellungsvariante, da die Rollups nur einseitig bedruckt sind. Die Maximalvariante beträgt dabei 31 Laufmeter bei Positionierung an der Wand. Die Minimalvariante 16 Laufmeter bei doppelter Stellung der Rollups im frei aufgebauten Räumen.

Als Ergänzung zur Ausstellung können wir Ihnen Infomaterial (Broschüren, Flyer) vom Biosphärenreservat Mittelelbe kostenlos zur Verfügung stellen. Zusätzlich erhalten Sie eine Anzahl an Eindruckplakaten A3 / A2, die Sie für die Werbung zur Ausstellung nutzen können.

Ausstellung mieten

Mieter

Die Wanderausstellung kann von allen Personen und Organisationen gemietet werden. Mögliche Mieter sind z.B. politische Institutionen, Städte und Gemeinden, Organisationen, Vereine, Schulen, Museen und Verwaltungen im Öffentlichen Dienst.

Tipp: Arbeiten Sie für die Präsentation der Ausstellung mit lokalen Partnern zusammen, so können weitere Kreise für die Ausstellung werben.

Mietdauer

Die Mietdauer kann mit der Biosphärenreservatsverwaltung individuell vereinbart werden und kann einzelne Tage bis mehrere Monate betragen.

Tipp: Zeigen Sie die Ausstellung mindestens einen Monat, damit möglichst viele Personen Zeit für einen Ausstellungsbesuch finden.

Mietkosten

Die Höhe der Mietkosten wird bestimmt vom Nutzungsstandort der Ausstellungsgegenstände. Erfolgt die Nutzung der Ausstellungsgegenstände innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt, so wird eine Pauschale in Höhe von 200,00 € erhoben. Erfolgt die Nutzung der Ausstellungsgegenstände außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt in der Bundesrepublik Deutschland, so wird eine Pauschale in Höhe von 400,00 € erhoben.

Die Pauschale wird bei Beendigung des Vertrages fällig und ist unter Angabe der Vertrags-Nr. zu überweisen. Sollte es zur Vermietung kommen wird ein Nutzungsvertrag über den Zeitraum, Dauer und Kosten zwischen dem Ausleiher/Mieter und dem Förder- und Landschaftspflegeverein „MittelElbe“ e.V., Dessau-Roßlau geschlossen.

Verantwortung

Während der Mietdauer ist der Mieter verantwortlich für die Ausstellung. Er haftet bei Beschädigung oder Verlust der Ausstellung.

Ausstellung transportieren und aufbauen

Transport

Der Hin- und Rücktransport der Ausstellung wird durch die Mitarbeiter der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe organisiert und finanziert. Die Rollups sind leicht zu transportieren. Sie sind in Etais eingepackt, die mit einem Trageriemen versehen sind.

Auf- und Abbau

Die Mitarbeiter der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe sind verantwortlich für den Auf- und Abbau der Ausstellung. Die Rollups sind einfach und in kurzer Zeit aufzustellen. Für den Aufbau und die Positionierung der Rollups brauchen zwei Personen etwa zwei Stunden. Der Abbau dauert etwas weniger, da die Rollups nur zusammengefahren/gerollt und in die Etais verpackt werden müssen.

Begleitprogramm organisieren

Ideen und Angebote der Biosphärenreservatsverwaltung

Laden Sie vom Hochwasser betroffene Menschen zu einem offenen Gespräch ein.

Laden Sie dazu allenfalls auch lokale Politikerinnen und Politiker und Behördenvertreter ein. Veranstalten Sie Referate und Podiumsdiskussionen zum Thema Hochwasser und Hochwasserschutz.

Bei Tagungen zum Hochwasserschutz ist die Ausstellung der ideale Begleiter um in den Pausen einen Rundgang durch die Ausstellung zu machen.

Bildungsarbeit

Laden Sie Schulklassen der höheren Jahrgänge zur Besichtigung der Ausstellung ein.

Werbung machen

Damit möglichst viele Leute von Ihrer Präsentation der Ausstellung erfahren empfiehlt es sich, mit verschiedenen Medien Werbung zu machen. Hier ein paar Vorschläge:

Flyer und Plakate

Zur Ausstellung gibt es ein Eindruckplakat im Format A3/A2, das an Ihren Standort angepasst werden kann. Das Eindruckplakat kann von Ihnen individuell beschriftet oder bedruckt werden mit den relevanten Daten zur Ausstellung, wie Datum, Öffnungszeiten, Adresse, Kontaktangaben sowie Logos Ihres Standortes.

Elektronische und Print-Medien

Machen Sie auf der Website Ihres Standortes, über Newsletter und E-Mail-Versänder Werbung für Ihre Präsentation und das eventuelle Begleitprogramm der Ausstellung. Platzieren Sie Inserate oder Artikel in Ihren eigenen oder in lokalen Printmedien. Von der Biosphärenreservatsverwaltung erhalten Sie bei Bedarf einen Presstext zur Ausstellung den Sie in angepasster Form auf Ihren Ausstellungsstandort verwenden können. Über Resonanz zur Ausstellung in der lokalen Presse hätte die Biosphärenreservatsverwaltung Mitteltelebe gern per mail Kopien.

Medienarbeit

Verschicken Sie eine Medienmitteilung an lokale Medienschaffende. Laden Sie Journalistinnen und Journalisten zur Vernissage und zu den Anlässen im eventuellen Begleitprogramm ein.

Finanzielles

Kosten

Es fallen eine Pauschale von 200,00 oder 400,00 € an, die den Auf- und Abbau der Ausstellung und den Hin- und Rücktransport der Ausstellung beinhaltet. Falls die Präsentation der Ausstellung für Sie aus finanziellen Gründen schwierig oder unmöglich sein sollte wenden Sie sich bitte an die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe.

Mögliche Kosten

Ihre Werbung: Gestaltung, Druck, Versand und Platzierung von Werbematerial (Flyer, Insetrate)

Evtl. Vernissage, Begleitprogramm

Infrastruktur: Mikrophone und Tonanlage, Beleuchtung z. B. bei einer Vernissage

Kontakt

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe

Kapenmühle

Postfach 1382

06813 Dessau-Roßlau

Andrea Winger

andrea.winger@bioesme.mlu.sachsen-anhalt.de

www.mittelelbe.com

Tel. 034904 4210

Fax 034904 42121